

Masterarbeit <i>Master Thesis</i>							Modulnummer: MT			
Master Pflicht/Wahl <input checked="" type="checkbox"/> Wahl <input type="checkbox"/> Basis <input type="checkbox"/> Ergänzung <input type="checkbox"/> Sonderfall <input type="checkbox"/>				Zugeordnet zu Masterprofil Basis Ergänzung Sicherheit und Qualität (SQ) <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> KI, Kognition, Robotik (KIKR) <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> Digitale Medien und Interaktion (DMI) <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>						
Modulbereich: Projekte										
Modulteilbereich: (keine Angabe)										
Anzahl der SWS		V	UE	K	S	Prak.	Proj.	Σ	Kreditpunkte: 30	Turnus Kann jederzeit angemeldet werden
		0	0	0	0	0	0	0		
Formale Voraussetzungen: Projektmanagement und Wissenschaftskultur, mind. 60 CP absolviert										
Inhaltliche Voraussetzungen: -										
Vorgesehenes Semester: 4. Semester										
Sprache: Deutsch/Englisch										
Kommentar: Keine regelmäßigen Präsenzzeiten, daher keine expliziten SWS ausgewiesen. Allerdings wird in der betreuenden Arbeitsgruppe oft ein Graduierten-Seminar zur Präsentation von Zwischenständen der Abschlussarbeit angeboten. Die Teilnahme daran ist dann integraler Bestandteil des Moduls Masterarbeit.										
Ziele: Die inhaltlichen Ziele sind abhängig vom gewählten Thema. Metaziele: Durch die Masterarbeit werden die Kompetenzen aus dem vorangegangenen Studium i.d.R. erweitert/vertieft. Insbesondere verfügen die Studierenden über: <ul style="list-style-type: none"> • Fähigkeit zur Kombination von Wissen aus verschiedenen Bereichen und zum Umgang mit Komplexität; • Fähigkeit, eigenes Wissen und Verständnis einzusetzen, um informatische Modelle, Systeme und Prozesse zu entwerfen; • Fähigkeit, innovative Methoden bei der Lösung der Probleme anzuwenden. • Fähigkeit, Beiträge zur Weiterentwicklung der Informatik als wissenschaftlicher Disziplin zu leisten. • Fähigkeit, Probleme aus einem neuen und in der Entwicklung begriffenen Bereich zu formulieren, zu formalisieren und zu lösen. • Befähigung zur wissenschaftlichen Arbeit und Methodik (auch als Voraussetzung für ein mögliches anschließendes Promotionsvorhaben). 										
Inhalte: Der Inhalt ist Themen-spezifisch.										
Unterlagen (Skripte, Literatur, Programme usw.): Themen-spezifisch										
Form der Prüfung: Erstellung der wissenschaftlichen Masterarbeit, Durchführung des Abschlusskolloquiums. Ggf. Teilnahme am Graduierten-Seminar der betreuenden Arbeitsgruppe.										
Arbeitsaufwand		Bearbeitung der Themenstellung			840 h			Vorbereitung und Durchführung des Kolloquiums		60 h
		Summe			900 h					
Lehrende: Alle selbständig Lehrenden können Masterarbeiten betreuen						Verantwortlich: Prof. Dr. U. Bormann				